

■ **Thema**

Inklusion konkret

Moderation: Susanne Thurn

Susanne Thurn

- 6 Auf dem Weg zur inklusiven Schule**
 Klare Visionen – reale Situationen – konkrete Schritte
Saskia Erbring
- 10 Inklusive Schulentwicklung ressourcenorientiert gestalten**
 Aus der Problemrance in die Lösungsorientierung
Andrea Meyer/Bettina Streese
- 14 Inklusive Schulentwicklung in einer Gesamtschule**
 Bausteine eines Konzepts zur Förderung *aller* Schülerinnen und Schüler
Bastian Becker/Tanja Ewering
- 20 Guter Unterricht = Inklusiver Unterricht?**
 Ein niedrigschwelliger Zugang zum gemeinsamen Lernen
Timm Fuhrmann/Michael Klein-Landeck
- 24 Unterricht konkret in inklusiven Gruppen**
 Beispiele aus dem mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht
Jutta Walter/Sven Rudolph/Wolfgang Seidensticker
- 28 Integrative Spiel- und Sportbegegnungen**
 Manchmal geht es fast von allein
Stefan Markus/Thomas Eberle
- 31 Der inklusive Blick über den schulischen Tellerrand**
 Was Bildungseinrichtungen von außerschulischen Inklusionsprojekten lernen können
Ines Boban/Andreas Hinz
- 34 Inklusion – mehr als »Integration plus«**

■ **Magazin**

- | | |
|--|---|
| <p>54 Niedersachsen will Lehrer für »Islamische Religion« ausbilden</p> <p>54 DGB: Viele Unternehmen bilden mangelhaft aus</p> <p>54 Studie: Flüchtlingskinder sind oft psychisch belastet</p> <p>54 Hamburg hat nur noch Ganztagschulen</p> <p>56 Flüchtlingsfamilien in unserer Nähe</p> <p>57 Ganztags kann zu Bewegungsmangel führen</p> <p>57 Bürger sind unzufrieden mit dem Bildungssystem</p> <p>57 Prüfer: Nordrhein-westfälische Schulen geben zu wenig Unterricht</p> <p>57 Zu wenig Zeit für Kinder</p> <p>58 Prävention und Intervention im Unterricht – Teil 3: Melissa hat auch ein Handy</p> | <p>59 Cybermobbing: 13-Jähriger muss Schmerzensgeld zahlen</p> <p>60 Tarifpartner fordern Bundesregierung auf, gegen Kinderarmut vorzugehen</p> <p>60 Kleine Mädchen lernen schneller als Jungen</p> <p>60 NRW: Zahl der Hochschulabschlüsse auf Rekordniveau</p> <p>60 Hauptschulen in NRW sterben</p> <p>61 Grundschulwettbewerb zu Luft- und Raumfahrt</p> <p>61 Aktion gegen Kopfschmerzen bei Kindern</p> <p>61 UNICEF: Flüchtlingskrise verringert die Zukunftschancen vieler Kinder</p> <p>62 Materialien</p> <p>63 Termine</p> <p>66 Impressum</p> <p>19 Einzelheftbestellung</p> |
|--|---|

■ Beitrag

Ruedi Rüegsegger

38 Kooperation in der Schule

Welche Fähigkeiten sind notwendig für das Zusammenleben und die individuelle Entwicklung?

Der Beitrag fragt, welche sozialen Fähigkeiten für das Zusammenleben und die individuelle Entwicklung erworben werden müssen. Beispielsweise: Wie ist das frühe Lernen mit sozialer Interaktion verknüpft? Welche Entwicklung muss ein Kind durchlaufen, um am kulturellen Austausch mit anderen teilnehmen zu können? Interessant ist dieser Beitrag auch vor dem Hintergrund der aktuellen Formen des individualisierten Lernens und der Frage, ob diese die kooperative Seite des Lernens genügend berücksichtigen.

■ Serie

Lobbyismus und Schule

4. Folge

Maik Schmidt

44 Lobbyismus in der Schule erkennen Unterrichtsideen zum »Lex Fraport« und zur Analyse von Unterrichtsmaterialien

Interessenorientierte Einflussnahme auf Unterricht und Schule durch Lobbyarbeit ist das Thema dieser Serie. In der letzten Folge dieser Serie wird an Beispielen gezeigt, wie die Einflussnahme auf Schule im Unterricht thematisiert werden kann. Vorgestellt werden geeignete Anlässe für eine Auseinandersetzung mit manipulativer Beeinflussung von Schülerinnen und Schülern. Beispiele zeigen, wie Schülerinnen und Schüler konkret erfahren können, woran interessengeleitete Materialien zu erkennen sind und welche Handlungsmöglichkeiten es gibt.

■ StandPunkt

Simon Becker/Dorothea Schäfer

48 Abiturstreiche verbieten?

Abiturstreiche sind umstritten; denn nicht zuletzt sind sie ja auch Ausdruck einer Schule, in der die Schülerinnen und Schüler erst dann »den Ton angeben«, wenn sie auf der sicheren Seite sind. Aber das ist nicht der Punkt, warum diskutiert wird, ob Abi-Streiche verboten werden sollten. Seit einigen Jahren gibt es offensichtlich vermehrt Formen von »Streichen«, die entgleisen und sowohl Schülern als auch Lehrern weder angemessen erscheinen, noch Spaß machen. Die unterschiedlichen Standpunkte können dazu anregen, die angemessenen Formen des Umgangs mit dieser Unsicherheit zu diskutieren.

■ Rezensionen

Christina Borgers

50 Raus aus der Schule – Lernen vor Ort

Außerschulisches Lernen gibt es in verschiedenen Varianten: als fachbezogenes Lernen, das fachliche Inhalte außerhalb von Schule begreifbar machen will, sowie als Lernform, in der die Entwicklung von Persönlichkeit und Selbstständigkeit gefördert werden soll. Die rezensierten Bände geben Anregungen zu beiden Varianten. Dabei wird deutlich, dass das Aufsuchen eines Ortes außerhalb der Schule alleine noch nicht den Ansprüchen außerschulischen Lernens genügt. Konkrete Beispiele regen zum außerschulischen Lernen an und helfen bei der Vorbereitung, der Prozessgestaltung und der Nachbereitung.

Jörg Schlömerkemper

53 Empfehlungen

■ P.S.

Reinhard Kahls Kolumne

64 Die vergessene Bildung